



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung im BVerG

Vergaberecht aus der Sicht des
Auftraggebers

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

Kursinfos

[Jetzt online buchen!](#)

Seminar-ID: 10484

Veranstaltungsformat: Seminar

Das nehmen Sie mit

- Erfahren Sie, als ausschreibende Stelle, worauf es in der Praxis bei der Eignungsprüfung und Bestbieterermittlung ankommt,
- welche Anforderungen für öffentliche Ausschreibungen beachtet werden müssen,
- welche der schwer durchschaubaren Formalvorgaben des BVergG zu berücksichtigen sind,
- wie Sie ein technisch & wirtschaftlich optimiertes Ergebnis gewährleisten.

Ihr Programm im Überblick

- Vorgaben des BVergG 2018 an Eignungsprüfung & Bestbieterermittlung
 - Eignungskriterien im Sinne von Mindestanforderungen
 - Einheitliche europäische Eigenerklärung und Umgang in der Praxis
 - Welche Gewerbeberechtigungen sind erforderlich?
 - Welche Verfehlungen schließen die berufliche Zuverlässigkeit aus?
 - Technische Leistungsfähigkeit anhand von Schlüsselpersonal & Referenzen rechtssicher bewerten
 - (Un-)Zulässigkeit von Auftraggeber-Bestätigungen für Referenzen
 - Umsatzzahlen und Bilanzen zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit
 - Auswahlkriterien als unternehmensbezogene Qualitätskriterien
 - Bewertung von Bewerbern durch Auswahlkriterien bei geistigen Leistungen
 - Bestbieterermittlung anhand von Zuschlagskriterien
 - Billigstbieterprinzip versus Bestbieterprinzip
 - Konkretisierungspflicht von Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien in der Praxis
 - Gewichtung oder bloße Reihung von Zuschlagskriterien?
 - Angebotsöffnung: Erster Schritt zur Angebotsprüfung und Bestbieterermittlung

Sie haben Fragen? [☎ +43 1 713 80 24-0](tel:+43171380240) [✉ office@ars.at](mailto:office@ars.at) [📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien](https://www.ars.at)

- Pflicht zur vertieften Angebotsprüfung
- Umfassender Ermessensspielraum bei Bestbieterermittlung durch die richtige Methode
- Praxisbeispiele für Bestbieterermittlungsmethoden bei Lieferaufträgen, Dienstleistungen & Bauaufträgen
- Aktuelle Rechtsprechung des EuGH und der Verwaltungsgerichte insbesondere zu Fragen der Antragslegitimation, Anfechtungsvoraussetzungen, Bestbieterermittlung, Voraussetzung der Nichtigerklärung
 - Kompetenzen der Verwaltungsgerichte
 - Antragslegitimation
 - Anfechtung (Fristen, Wirkung, Grenzen)
 - Kriterien der Bestbieterermittlung
 - Angebotsprüfung durch den Auftraggeber/die Verwaltungsgerichte?
 - Voraussetzungen der Nichtigerklärung

Interessant für

- Juristen, Rechtsanwälte, Sachverständige
- Architekten, Zivilingenieure; Mitarbeiter
- in Ingenieurbüros; Ingenieurkonsulenten
- (Öffentliche) Auftraggeber und vergebende Stellen
- Alle mit der Vergabe von Leistungen befassten
- Auftragnehmer
- Bauunternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes
- Mitarbeiter von Interessenvertretungen
- Versicherungen

Referent*in



RA Mag. Gunter Estermann

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt auf vergaberechtliche Themen



Mag. Eva Schreiner

Richterin mit Schwerpunkt Wiener Vergaberechtsschutzgesetz



RA Dr. Ralf D. Pock

Rechtsanwalt im Bereich Vergaberecht

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
25.04.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 610,-
25.04.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-
19.11.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 610,-
19.11.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 610,-

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse

☎ +43 1 713 80 24-38 ✉ jeffrey.mueller-buechse@ars.at

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien